

vetten. Das Feuer ist in der Schlafkammer des Dienstknechts entstanden. Dasselbe hat während der Nacht ein auf einem Reislorb gestelltes Licht brennen lassen und durch letzteres wird der Brand entstanden sein. Das Mädchen erwachte glücklicher Weise rechtzeitig, so daß es sich retten konnte.

— Dienstag, 18. Mai. In Melbach das vergangene Herbst schon durch mehrere Schadenfeuer heimgesucht wurde, brannete gestern Vormittag die mit Ackergeräthen und Erntetragen gefüllte Scheune des Gutebesizers Gaurig nieder. Die Feuerwehren der Nachborte trafen auf der Brandstelle rechtzeitig ein, um das Uebergreifen des entzündeten Elementes auf die anliegenden Gebäude zu verhindern.

— Pegau, 18. Mai. Ein schreckliches Unglück ereignete sich gestern Nachmittag in Kubicz. Mit dem Abbruch eines alten Scheunengebäudes beschäftigt, wurden der Schmiedemeister Hipske und der Maurer Köder von einer einfallenden Mauer erschlagen. Die Verunglückten waren sofort todt. Hipske hinterläßt 8 Kinder.

— Stolpen, 19. Mai. Ein Kirchenräuber frecher Art wurde in der Kirche zu Lauterbach in der Nacht zum 18. Mai dinglich gemacht. Auf dem Wege nach seiner Wohnung bemerkte der Gutebesizer Replikmor Nacht 1/11 Uhr Licht in der Kirche. Auf seine Veranlassung begaben sich mehrere Personen auf den Friedhof und umstellten die Kirche. Während auf der einen Seite eine eingebaute Fensterscheibe bemerkt wurde, löste man auf der andern Seite eine solche Lücke, durch welche der Dieb zu entfliehen sucht. Er wurde, nachdem er gedroht, schießen zu wollen, und mit einem Messer um sich geschlagen hatte, ergriffen und gefesselt. Festgestellt wurde, daß der Räuber die Altarbedeckung zusammengepackt und zum Fenster hinausgeworfen hatte, ferner war der Kronleuchter beschädigt und die vorhandenen Bücher hatte der Dieb zu sich gesteckt. Bei der Einlieferung in das Amtsgericht Stolpen bemies sich der Verhaftete sehr frech und sprach kein Wort.

— Chemnitz, 19. Mai. Zwei Arbeiter hatten beim Abtragen einer Mauer dieselbe trotz des Verbotes untereint. Die Mauer stürzte ein und begrub die beiden. Während der eine leicht verletzt wurde, erlitt der andere, ein Sechzigjähriger, den Tod.

— Zwickau, 19. Mai. Vom Zuge überfahren wurde in vergangener Nacht ein Mann auf der Strecke Zwickau-Berzdorf; ein Bein wurde ihm gänzlich, das andere fast ganz vom Leibe getrennt. Der Tod trat kurz darauf ein.

— In Niederfrankenhausen hat eine Kuh des dortigen Gutebesizers Berzer ein Kalb im Gewicht von 160 Pfund zur Welt gebracht.

— Pögnitz, 18. Mai. Gestern erhängte sich der im besten Mannesalter stehende Bahnpacker Strohbach auf dem Gatterboden. Der Grund ist eine gerichtliche Klage wegen einer Weinschuld. (1)

— Reichenbach, 18. Mai. Nach einem aus Utrecht an die hiesige Polizeibehörde gelangtem Telegramm ist dort der ehemalige Buchhändler Ditz aus dem benachbarten Cunenort festgenommen worden. Ditz hatte am Weihnachtstage 1898 bei einem hiesigen Bäckermeister gemeinsam mit einem gewissen Wäntker 550 Mk. durch Einbruch entwendet, hatte dann im Landgerichtegefängnis zu Plauen einen Selbstmordversuch gemacht und war in Folge der dabei erhaltenen Verletzungen nach dem Krankenhause überführt worden, von wo er entfloß.

— Leipzig, 18. Mai. Das Schwurgericht verurtheilte den Kaiserlichen Weinschweizer, der in der letzten Neujahrsnacht den Buchhalter Helbig aus Pögnitz in „Äbers Hof“ hier so mit einem Stöße geschlagen hatte, daß Helbig am Morgen des 1. Januar starb, wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgange zu einem Jahre drei Monaten Gefängnis.

Vermischtes.

* Die Entschädigung für den Wegfall der Helgoländer Fremden-Ertragssteuer, die bekanntlich nach dem 1. Januar d. J. mit dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches aufgehoben wurden, sind nunmehr festgestellt worden.

Echtes

Bergedorfer Separatoröl
vom Eisenwerk Bergedorf
empfiehlt zu Original-Preisen
Bruno Gerlach.

**Schwarze und bunte
Kleiderstoffe**

äußerst solide und preiswerthe Qualitäten,
hält stets in großer Auswahl auf Lager
Emil Glathe, Wilstruff.



Bon heute
Dienstag an
steht wieder ein
starker Trans-
port
Milchvieh
in allen Größen
und Größen bei

Brennholz,
ca. 20 Haufen eichen und birkenen Abraum
sind noch zu verkaufen.
W. Wyzinski in Klipphausen.
Ein neuer

Rover,
(Marke National), ist billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Schaffstelle mit Post
zu vergeben **Bahnhofstraße 124.**

Handschuhe

Beste Kindernahrung!
In Blechdosen mit Patentöffner!
Außerst vorthelhaft für
Küche und Haushalt.

Pfund's

Vielfach
prämiert!
Condensirte
Vielfach
prämiert!

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund. Milch.
Dresden-N., Bautzner Strasse 79.
Zu haben in Wilsdruff: Apotheke P. Tzschaschel.



Verlangen Sie gratis u. fr. ein neues
Illustr. Hauptkatal. über
Fahrräder
a. Fahrradartikel u. Sie
werden sich überzeugen, dass
sieh in bester Qualität, ant.
1/2 Jahr Garantie, am billigst
bin - Wiederverkauf post.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Drissien,
Hannover, Brüderstr. 4.

Wochen-Spiel-Plan.
Opernhaus.
Dienstag, 22. Mai. Lotharingen. Anf. 7 1/2 Uhr.
Glück für Damen und Herren, farbige 1,25, 1,50, v.
Herren- und Damen-Stepper 2,00
Echt Ziegenleder, prima Qualität 2,50
Echt Nappa-Stepper, tadelloes, garantirt 2,50
Echt Luchten-Stepper, feinste Qualität 3.-
Waschleder für Herren und Damen 1,50
Div. Neuheiten in Stoffhandschuhen.
Fahr- und Reithandschuhe.
Strümpfe, Socken, Unterwäsche.
Cravatten, Sporthemden.

Mittwoch, 23. Mai. Die lustigen Weiber von Windsor. Anf. 7 1/2 Uhr.
Donnerstag, 24. Mai. Der Käufmännchen von Gamen. Anf. 7 1/2 Uhr.
Freitag, 25. Mai. Carmen. Anf. 7 Uhr.
Sonnabend, 26. Mai. Don Juan. Anf. 7 Uhr.
Sonntag, 27. Mai. Die Holländer. Anf. 7 1/2 Uhr.

Schauspielhaus.
Dienstag, 22. Mai. Jugend von heute. Anf. 7 Uhr.
Mittwoch, 23. Mai. Minna von Barnhelm. Anf. 7 1/2 Uhr.
Donnerstag, 24. Mai. Schillerethos 7. Abend. Maria Stuart. Anf. 7 1/2 Uhr.
Freitag, 25. Mai. Der Herrgottschneider von Ammergau. Anf. 7 1/2 Uhr.
Sonnabend, 26. Mai. Phägenia auf Taunis. Anf. 7 1/2 Uhr.
Sonntag, 27. Mai. Schillerethos 8. Abend. Die Jungfrau von Orléans. Anf. 7 Uhr.

Brant-Seiden-Robe Mk. 17.50
und höher - 14 Meter! - porto- und zollfrei zugefandt!
Nasser amgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger
„Hennenberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18,65 v. Met.
G. Henneberg, Seidenfabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Marktbericht.

Dresden, 18. Mai. (Getreidepreise). An der Borse
Per 1000 Kilog.: Weizen, weiß, 160-166 Mk., do. braun
156-162 Mk., Roggen 149-157 Mk., Gerste 135-150
Mk., Hafer, 142-155 Mk. - Auf dem Markte: Kartoffeln
per 50 Kilo 2 Mk. 80 Pf. bis 3 Mk. - Pf. Butter per
Kilo 2 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk. 70 Pf., Hen per 50 Kilo
3 Mk. 30 Pf. bis 3 Mk. 60 Pf. Stroh per Schock 27 Mk.
- Pf. bis 28 Mk. - Pf.
Weizen, 19. Mai. Butter 1 Kilo Mk. 2,40 bis
Mk. 2,60. Ferkel wurden 182 Stück eingebracht und ver-
kauft 1 Stück von Mk. 8,00-14,00. Huhn, jung, 1
Stück Mk. 1,80-2,20, Huhn, alt, 1 Stück Mk. 2,00 bis
2,20. Tauben 1 Paar Mk. 0,80-1,00. Ente 1 Stück
3,00-3,50, Kapann 1 Stück Mk. 3,00-3,50, Truthahn
1/2 Kilo Mk. 0,90.

Getreidepreise am 19. Mai.

	per 100 Kilogramm			
	geringe Qualität	mittlere Qualität	gute Qualität.	
	niedrigst. höchst.	niedrigst. höchst.	niedrigst. höchst.	niedrigst. höchst.
Weizen	14,00	14,30	14,40	14,70
Roggen	14,40	14,50	14,60	15,20
Gerste	-	-	-	-
Hafer	13,80	14,20	14,30	15,30

Hossener Produktenbörse
am 18. Mai 1900.

		Kilo M. Pf. bis M. Pf.	
Weizen hiesiger	braun neu	85 12 10	12 60
	alt	85	-
Roggen	neu	80 10 85	11 60
Roggen	-	80	-
Gerst. Bran-	-	70	-
Hafer neu	-	50 6 50	6 90
Hafer alt	-	50	-
Futtermehl I	-	50 7 65	-
do. II	-	50 6 65	-
Roggenkleie	-	50 5 60	-
Weizenkleie, grob	-	50 5 35	-
Maiskörner, grob	-	50	6 75
Maisfrot	-	50	7 50
Hen per 50 Kilo	von M.	2.75 bis M.	3.-
Schuttstroh per 50 Kilo	-	1.20	1.60
Schubstroh per 50 Kilo	-	0.80	1.-
Kartoffeln per 50 Kilo	-	2.20	2.60

Rechnungsformulare empfiehlt sauber u. billigt

Martin Bergers Buchdruckerei.
Chemnitzer Handschuh-Haus.
Dresden, nur 16 Prager Str. 16,
nur eine Treppe,
kein Laden.

Pfingst-Maien
sind aus und in Privathand zu verkaufen.
Bestellungen sind in die Expedition des Bl.
niederzuliegen.
Landbäckerei
in belebtem größeren Orte bei Meißen, nachw.
gutgehend, ist besonderer Familienverhältnisse
halber sofort unter sehr günstigen Beding-
ungen zu verkaufen. (Esl. Off. unter D. T.
1214 bei Gaaßenstein & Vogler A.-G.
Meißen.

Zu dem ehemaligen Dr. Fiedler'schen Hause
ist die
erste Etage
zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.
Näheres **Dresdnerstr. 64.**

Eine Wohnung
bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst
Zubehör ist zu vermieten
Dresdnerstraße 238.

Wechselformulare
empfiehlt die Druckerei d. Bl.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Heimatumuseum
der Stadt Wilsdruff**
WILSDRUFF